

Stempelgebühren in Italien

Aus Italien wird uns geschrieben: Eine verschärfte Anwendung der Vorschriften über die Abführung von Stempelgebühren verpflichtet die italienischen Buchhändler, alle Kontoauszüge, Mahnungen, welche sich im Text auf den offenen Saldo beziehen, Bestätigungen von Zahlungen mit 50 Cts. zu stempeln, auch wenn diese Zuschriften aus dem Auslande eingehen. Zahlungsbestätigungen oder Mahnungen ohne Summenangaben berechtigen die italienischen Finanzstellen zur Annahme von Höchstsummen, die zur Abstempelung mit L. 90.— verpflichtet.

Es empfiehlt sich daher, von unnötigen Zuschriften dieser Art abzusehen und bei der Absendung von Schriftstücken diese Bestimmungen zu bedenken.

Gutenberg-Reichsausstellung Leipzig 1940

Zum Vorsitzenden des Arbeitsausschusses der »Gutenberg-Reichsausstellung, Presse, Funk und Film Leipzig 1940« wurde der Leipziger Universitätsprofessor Dr. Hans A. Münster, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität, ernannt.

Die Richard-Wagner-Festwoche vom 2.—7. 6. in Detmold

Was hat diese Veranstaltung mit dem Buchhandel zu tun, warum bringt das Börsenblatt diesen Hinweis? Diese Fragen zu beantworten ist nicht schwer. Schon oft ist an dieser Stelle die Anregung gegeben worden, kulturelle Veranstaltungen, literarische Abende von der Buchhandlung aus zu propagieren und damit den Interessentenkreis an die Buchhandlung zu gewöhnen. Der dem Buchhandel nicht mehr unbekannt Vorkämpfer für den Wagnerkreis Otto Daube-Detmold ist auch in diesem Jahr wieder der künstlerische Leiter. Das Leitmotiv für die Woche ist in dem Thema »Die Götter bis zu Wagners Ring des Nibelungen« gegeben. Unter der Schirmherrschaft von Frau Winifred Wagner und Reichsstatthalter und Gauleiter Dr. Alfred Meyer wird diese Woche wieder ein kulturelles Ereignis. Der bekannte Maler Franz Staßmann hat für den Festraum eine Auswahl seiner neuesten Aquarelle zur Ausstellung gegeben und das gesamte Schrifttum wird in einer übersichtlichen Schau gezeigt. Die Festspielleitung stellt dem gesamten Buchhandel das umfangreiche Programm kostenlos zur Verfügung und ist über dies hinaus bereit, dem interessierten Buchhandel die örtliche Vorverkaufsstelle für die Reihenkarten zu übertragen. Dadurch wird dem Sortiment die Gelegenheit gegeben, die früher nur den Verkehrsbüros zugänglich gemachten Karten und Werbemöglichkeiten voll auszunutzen.

Die Geschäftsstelle der Richard-Wagner-Festwoche befindet sich in Detmold im Rathaus und ist zu jeder Auskunft bereit. Vielleicht tragen diese Zeilen dazu bei, daß der Buchhandel freudig sich an diesem großen Werk, das in seiner besten Entwicklung begriffen ist, auch zu seinem eigenen Nutzen, beteiligt.

Detmold.

Ernst Schnelle.

Neues Urheberrecht in Österreich

In Österreich ist ein neues Urheberrechtsgesetz ausgearbeitet worden, das jetzt dem Bundestag zur Beschlussfassung vorliegt. Sobald das Gesetz angenommen ist, werden wir näheres darüber berichten.

Ehrung eines Deutschen in Estland

Anlässlich der Beendigung des »Estonischen Buchjahres« hat der estländische Staatspräsident dem Vizepräsidenten der Deutschen Kulturverwaltung Dr. Hellmuth Weiß das Adlerkreuz verliehen. Dr. Weiß hat einen 400 Jahre alten estnischen Katechismus entdeckt und sich durch die Übergabe dieses ältesten estnischen Buches an den Staat große Verdienste um die Geschichte des estnischen Buchwesens erworben.

Internationale Theaterausstellung in London

Auf der Mitte April in London stattfindenden Internationalen Theaterausstellung wird auch Deutschland eindrucksvoll vertreten sein. Professor Karl Nießen, der Leiter des Instituts für Theaterwissenschaft an der Kölner Universität — die demnächst ein eigenes Theatermuseum eröffnen wird —, hat drei große Schautafeln anfertigen lassen, in denen die Entwicklung der Theaterkultur im neuen Reich anschaulich vorgeführt wird. Mit Hilfe optischer Symbole wird hier deutlich, in welchem Umfange sowohl die ständigen Theater wie auch die Wanderbühnen über Deutschland verbreitet sind und wie weit der Abnehmerbetrieb der letzteren reicht. Auch die Freilicht-

theater und die nationalen Feierplätze sind in diese Darstellung einbezogen. Weiterhin zeigen dreißig große Photographien schöne Theaterbauten und Innenräume sowie künstlerisch hervorragende Bühnendekorationen und einige Modelle bedeutender Aufführungen. Die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die heute für jüngere Künstler bestehen, werden ebenfalls gezeigt, wie auch, was die NS.-Kulturgemeinde und »Kraft durch Freude« für das Theater geleistet haben. Für englische Besucher wird es besonders interessant sein, aus den statistischen Ziffern zu erfahren, daß die Aufführungen Shakespearescher Dramen in Deutschland eine Steigerung von 30 v. D. erfahren haben.

Englische Marionettenspieler in Deutschland

Die »British Puppet and Model Theatre Guild« unternimmt vom 9. bis 19. April im Benehmen mit der NS.-Kulturgemeinde eine Studienreise durch West- und Süddeutschland. Ihr Presse-Referent Gerald Morice (deutsche Adresse: Berlin W 62, Kalkreuthstraße 181) bittet alle Verleger von Marionetten-, Pasperl- und Schattenspiel-Literatur sich mit ihm in Verbindung setzen zu wollen.

Max-Eyth-Ausstellung in Kirchheim u. T.

Am 6. Mai jährt sich zum hundertsten Male der Geburtstag des Dichter-Ingenieurs Max Eyth, der vor allem als Gründer der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft und Verfasser der Romane »Der Schneider von Ulm« und »Der Kampf um die Cheopspyramide« bekannt geworden ist. Das württembergische Städtchen Kirchheim unter Teck, in dem Max Eyth im Jahre 1836 geboren wurde, wird den Gedenktag festlich begehen und u. a. auch eine Max-Eyth-Ausstellung veranstalten.

Gute Ergebnisse auf englischen Versteigerungen

Die Preise für seltene Bücher scheinen in England wieder zu steigen. Für eine Erstausgabe des Kinderbuches von L. Carroll, Alice in Wonderland wurden 1895 auf einer Versteigerung £ 25 bezahlt. Am 7. Februar 1936 ersteigerte die Firma Maggs Bros. ein Exemplar für 900 Guineen. Ein Rekordpreis, da noch 1924 nur £ 390 für ein Widmungsexemplar bezahlt wurden. (Allerdings verkauften Sothebys auf einer Auktion 1928 ein Exemplar für 5000 Pfund, dabei handelte es sich jedoch um ein ganz besonders wertvolles Exemplar mit Widmung usw.) Die Wertschätzung alter Atlanten zeigt sich daran, daß für Speeds Atlas 1676, der es auf früheren Versteigerungen ungefähr auf £ 20 gebracht hat, jetzt 61 £ bezahlt wurden. Blaeu, Le théâtre du Monde 1643—45, 4 Bände mit 341 kolorierten Karten, darunter zwanzig von Amerika, nebst dem Band mit den englischen Provinzkarten, erzielte £ 82. Drei bei Wynkyn de Worde gedruckte Werke (1525) ergaben £ 50. Bücher mit farbigen Tafeln sind immer mehr begehrt, zumal aber Sportbücher. Apperley's The Life of a Sportsman mit 36 kolorierten Tafeln ergab £ 26, Heideloff, Gallery of Fashion Bd. 1—3 in 1 Band mit 73 kolorierten Tafeln Maroquinband £ 24, Penhi, Vues remarquables de la Suisse mit kolorierten Tafeln von Descourtis und Janinet £ 33. Die von Radham illustrierten Werke sind besonders in den Vorzugsausgaben sehr geschätzt, vorausgesetzt gute Erhaltung: Peter Pan in Kensington Garden, 1906, eins der 500 von Radham signierten Exemplare, brachte £ 17.10 und Irvings, Rip van Winkle, 1905, £ 16. Von Erstausgaben der englischen Literatur erzielten: Hudson, Green Mansions, 1904, £ 19, Stevenson, A Child's Garden of Verse, 1885, £ 17, Kingsley, The Water Babies, 1863, £ 18. Auch die Widmungsstücke von Werken Longfellow's wurden gut bezahlt: »Evangeline«, 1847, £ 72, »Voices in the Night«, 1839, £ 29, »The Court ship of Miles Standish«, 1858, £ 24.

Personalnachrichten

Am 1. April beging Herr Wilhelm Krug sein fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum im Hause B. Schott's Söhne, Mainz. Bereits kurz nach seinem Eintritt wurde er mit der Leitung der Buchhaltung betraut und er hat diesen Posten, nur mit Unterbrechung durch die Kriegsjahre, heute noch inne. Im Jahre 1919 verließ die Firma dem besonderen Vertrauen, das sie Herrn Krug entgegenbrachte, durch Ernennung zum Einzelprokuristen Ausdruck. Seiner untadeligen Persönlichkeit, seines lautereren Charakters und seiner steten Hilfsbereitschaft wegen genießt der Jubilar, der in unermüdlicher Schaffenskraft und Hingabe seines Amtes waltet, bei allen, die mit ihm beruflich oder in persönlichem Verkehr in Beziehung stehen, höchstes Ansehen.

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Vangenbucher. — Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26. Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D.N. 8090/III. Davon 6700 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!